



Nachrichten

März 2024 | Nr. 1 | Online-Ausgabe

**Der RTV beim Rastatter
Faschingsumzug 2024**



Nächste Print-Ausgabe: Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

Rastatter TV

Seite 3 - 7

Fechten

Seite 8 - 10

Handball

Seite 11

Karate

Seite 12

Leichtathletik

Seite 13

Schwimmen

Seite 14 - 16

Turnen

Seite 17 - 19

Volleyball

Seite 20 - 25

Reha-Sport



Rastatter TV 1846 e.V.
Geschäftsstelle
Jahnallee 20, 76437 Rastatt
info@rastattertv.de
www.rastatter-tv.de



Unsere Servicezeiten:
Montag bis Freitag
10.00 - 16.00 Uhr
Telefon: (07222) 32361

Der RTV in der lokalen Presse

Der „Botschafter der Bewegung“ hat neue Ideen

Matthias Reiche arbeitet seit 30 Jahren als Geschäftsführer beim Rastatter TV und plant ein großes Projekt

Von Stefan Maue

Rastatt. Nein, Zweifel kommen bei seiner Einschätzung nicht auf: „Das Feuer brennt noch“, sagt Matthias Reiche voller Elan. Und dies, obwohl er sich schon auf der „Zielgeraden“ seiner Karriere sieht: Seit 30 Jahren ist Reiche Geschäftsführer des Rastatter Turnvereins.

Doch an Ideen, wie er seinen Verein erfolgreich in die Zukunft führen kann, mangelt es ihm nach wie vor keineswegs. An seine Anfangszeit beim RTV erinnert er sich noch sehr genau. Am 15. Februar 1994 trat Reiche dort seinen Dienst an. Damals lenkten Vereinslegenden wie Herbert Fraß, Kurt Bauer und Gerlinde Schäfer das Geschehen. „Es gab eine Schreibmaschine, einen Schreibtisch und einen Kühlschrank“, blickt Reiche zurück.

Den Weg zum RTV fand er über die Bundeswehrsportsschule. Nach einer schweren Sportverletzung musste er seine aktive Handballkarriere beenden und absolvierte die Ausbildung zum Sportorganisationsleiter. Die anfänglichen Vorbehalte der älteren Mitglieder waren bald beseitigt. Denn: Das Spektrum der Aufgaben beim RTV wuchs im Laufe der Zeit mannigfaltig.

„Ich ziehe den Hut vor allen ehrenamtlichen Kräften, die sich neben ihrem Beruf noch um die Vereinsarbeit kümmern“, sagt der Mittfünfziger, und die Hochachtung vor diesem Engagement schwingt in seinen Worten immer wieder mit.

Schließlich seien dabei ständig mehr Vorschriften und Bestimmungen einzu-

halten oder auch Netzwerke zu pflegen. Mit 2.400 Sporttreibenden ist der RTV nicht nur der größte Verein Rastatts, sondern hat seine personellen Ressourcen mittlerweile immer weiter ausgedehnt und professionalisiert. Vier hauptamtliche Mitarbeiter gibt es. Sechs Teilzeitkräfte und insgesamt 67 Übungsleiter ergänzen die personelle Ausstattung.

Hinzu kommen vier ehrenamtlich arbeitende Archivare. Sie sind damit beschäftigt, das Archiv zu digitalisieren – gleichsam auf dem Weg, einen virtuellen Rundgang durch die Vereinsgeschichte zu ermöglichen. „Wir sind ein klasse Team“, betont Reiche.

„
Ich ziehe den Hut vor
allen ehrenamtlichen
Kräften.“

Matthias Reiche
Geschäftsführer

Sportfachkraft Tobias Hirn verweist derweil auch auf die vorhandenen Sprachprobleme vieler Sporttreibender beim RTV mit Migrationshintergrund: „Wir versuchen uns bei der Integration teilweise mit Händen und Füßen verständlich zu machen“, verdeutlicht er, dass diese Herausforderungen ebenfalls mitunter nicht leicht zu bewältigen sind.

Matthias Reiche, der in den 90er Jahren Drittligaerfahrung als Frauenhandballtrainer sammelte, sieht sich selbst als „Botschafter der Bewegung“. Und was

sind rückblickend die Höhepunkte in Reiches Zeit als Geschäftsführer? Beispielhaft erinnert er sich an die Ausrichtung der Landesgymnastrada 1996 oder an die Fernsehshow „Spaß auf der Gass“, wo er als Teamchef der Rastatter Mannschaft fungierte.

Weniger erfreulich sei neben den Herausforderungen der Corona-Krise die langwierige Diskussion über Umbau beziehungsweise Neubau des Schwimmbades gewesen.

Zur zukunftsorientierten Ausrichtung tragen indessen seine Pläne bei, auf dem

RTV-Gelände ein Sportvereinszentrum zu errichten. Geschaffen werden sollen bei diesem Großprojekt – unabhängig von den sportlichen Zukunftsplanungen im Münchfeld – nicht nur Möglichkeiten für diverse Bewegungsangebote. „Der Bedarf, sie wahrzunehmen und Bewegungsräume für jedes Alter zu schaffen, ist da“, unterstreicht Reiche. Letztlich müsse die Kommune entscheiden, „aber wir bieten uns dafür an“.

Angestrebt sei eine Modulbauweise, wobei geklärt werden müsse, wer sich daran beteiligen will. Eine sternförmige Erweiterung sei je nach Bedarf denkbar. Auch ein Musikverein könnte dort etwa Lagermöglichkeiten für seine Instrumente finden. „Wir sind auf der Suche nach Investoren und weiteren Mitstreitern, denn alleine können wir das nicht stemmen“, weiß Reiche.

Wichtig sei es, dort Ressourcen zu bündeln. Und: Es soll kein RTV-Zentrum, sondern ein Projekt für die Allgemeinheit werden, erklärt Reiche. An eine Musikbude sei aber nicht gedacht, versichert er und kündigt an: „Wir stehen in den Startlöchern.“

Bewegungs- und Begegnungsstätte nennt er das Vorhaben auch, das er als gesamtstädtisches Modell sieht. „Wir haben hier eine tolle Infrastruktur und sind bereit, sie mitzugestalten“, betont der Geschäftsführer, der im Übrigen ankündigt, für die CDU einen Sitz im Gemeinderat anzustreben. Denn: „Wir dürfen nicht nur schelten, sondern müssen auch etwas tun und unseren Hut in den Ring werfen, um die Interessen der Vereine zu vertreten.“



Stets gefragter Gesprächspartner ist Matthias Reiche, der seit 30 Jahren maßgeblich die Geschicke des größten Vereins in Rastatt leitet. Foto: Hans-Jürgen Collet

Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni 2024

Nicht vergessen: WÄHLEN GEHEN!

Neue Sportbroschüre veröffentlicht

Die neue Sommer-Sportbroschüre mit allen Sport- und Bewegungsangeboten des Rastatter Turnverein liegt ab sofort an den bekannten Stellen (u.a. Geschäftsstelle des RTV, Bürgerbüro, Stadtbibliothek, Bäckerei Dietsche) aus.

Zudem kann sie über die Homepage unter www.rastatter-tv.de eingesehen werden.

Wir freuen uns euch in den Sportgruppen begrüßen zu dürfen.



Seit Januar 2024 beim RTV:

Sportfachkraft Tobias Hirn stellt sich vor



Mein Name ist Tobias Hirn und bin seit Januar als Sportfachkraft beim RTV im Bereich Kinder- und Jugendsport tätig.

Seit 2005 bin staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher und habe bis 2022 im Kinder- und Jugendheim in Baden-Baden in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Von 2022 bis 2023 war ich im Kindergarten St.Raphael in Plittersdorf tätig und betreute dort Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren.

Privat war ich stets in Sportvereinen aktiv. Über das Kleinkinderturnen kam ich auch zur Leichtathletik im RTV und war danach über 20 Jahre in verschiedenen Fußballvereinen aktiv, zeitweise auch als Trainer.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und die kommende Zeit!

Schon jetzt anmelden: RTV-Kursprogramm ab April

Sie möchten schon länger mehr Bewegung in Ihren Alltag holen und wurden bisher vom inneren Schweinehund aufgehalten? Dann am besten jetzt das Kursprogramm des RTV durchstöbern und direkt anmelden: Ihnen wird wie gewohnt ein vielfältiges Fitness- und Bewegungsprogramm aus dem Bereich Gesundheitssport geboten. Einige der zeitlich begrenzten Kurse sind zertifiziert und können von den Krankenkassen bezuschusst werden. Alle Kurse sind auch für Nichtmitglieder offen!

Von „A“ wie Auspowern bis „Z“ wie zur Ruhe finden ist sicherlich für jede*n etwas Passendes dabei. Melden Sie sich an und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze! „Jumping Fitness“ – Auspowern und gelenkschonend Kalorien verbrennen, „Modern Dance – Tanzen mit Show“, „Pilates – das Körperbewusstsein verbessern“, oder „Tai Chi – Energiefluss im Körper stärken und innere Ruhe finden“ um nur einige zu nennen.

Unser vielfältiges Kursprogramm ab April 2024 Jetzt anmelden und mitmachen!

Montag

- Aktiv entspannen mit Qigong
- Tai Chi

Dienstag

- Ganzkörperkräftigung
- Hatha Yoga
- Modern Dance - Tanzen mit Show -

Donnerstag

- Jumping Fitness®
- Baby Fit

Für Kids im Krabbelalter

Mittwoch

- Pilates
- Aroha® - Body, Mind & Soul

Freitag

- Mama Fit

NEU!

Ebenso wieder mit dabei: Mama-Fit! Der Kurs für alle Mamas, die mit der Rückbildungsgymnastik fertig sind und ihren Körper wieder in Form bringen möchten. Der Nachwuchs kann natürlich mitgebracht werden.

Das komplette Kursprogramm finden Sie hier: <https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/gesundheitskurse/>. Fragen beantwortet Ihnen gerne das Team der Geschäftsstelle unter Tel. 07222 32361.

Impressionen Faschingsumzug 2024



Impressionen Faschingsumzug 2024



RTV-Fechter starten ins Jubiläumsjahr -

Laufender Turnierbetrieb und Vorfreude auf besondere Ereignisse

Die RTV-Fechter werden 2024 ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Zum Start gab es einen überragenden Turnier-Sieg bei einem nationalen Jugendwettbewerb und die Gefechte um die Vereinsmeisterschaft. Aber: Das ist nur der Anfang der Planungen...

Kurz vor Weihnachten bereitete U-15-Degenfechter Sonnwin Franz der Abteilung ein vorzeitiges Geschenk: Bei der „Allstar-Challenge“ in Leverkusen, einem von nur drei deutschlandweiten Wettkämpfen dieser Altersklasse, holte er Platz 1 und stand ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Ein Novum für die RTV-Fechter – und ein Fingerzeig, was diese Saison noch möglich ist. Vater Sigggi Franz und Trainer Emil Dan hatten Sonni zum Turnier begleitet, was sicher der Performance nicht schadete. „Zwischen den Kämpfen bekam Sonni sogar noch eine Einzellektion“, bedankte sich der Vater hinterher für die exklusive Betreuung.



Tags darauf startete auch Lina Gleich in Leverkusen bei den U-15-Mädchen. Sie erwischte eine gute Vorrunde und absolvierte auch eine solide Zwischenrunde. In den K.-O.-Gefechten allerdings kassierte die Würmersheimerin dann einige knappe Niederlagen, sodass am Ende Platz 58 (unter 100 Teilnehmerinnen!) blieb. „Immerhin Punkte auf den Ranglisten, sowohl national wie regional“, kommentierte Papa Arne Gleich die Ausbeute.

Sonnwin Franz ermutigte das Ergebnis von Leverkusen, sich (und den RTV) auch international zu präsentieren. Unter väterlicher Obhut ging es per Bus im Januar zum „Coupe du Danube“ (Donau-Pokal) in die slowakische Hauptstadt Bratislava. Allerdings erwies sich hier: Wenn es eine Altersklasse (U-17) nach oben geht und die besten Fechter aus aller Welt kommen, dann hängen die Trauben erheblich höher. „Platz 200 unter 316 Fechtern kann man als gute Erfahrung verbuchen – und die braucht er jetzt“, kommentierte Sportwart Rainer Volk den tapferen Ausflug in die ‚echte‘ Fechter-Welt. Bemerkenswert: Aus dem Aufgebot, das der Deutsche Fechterbund zu dem Turnier schickte, war Sonni bei weitem nicht der schlechteste.



„Coupe du Danube“ (Donau-Pokal) in die slowakische Hauptstadt Bratislava

In der RTV-Halle wurden währenddessen die Vereinsmeisterschaften ausgefochten. Das Traditions-Turnier zeigte auf, dass die Abteilung zwar bei den Erwachsenen-Bereich stabil da steht, aber momentan beim Nachwuchs Probleme hat. Allerdings war der Nachmittag letztlich trotzdem ein Erfolg, da auch einige derjenigen, die keine auswärtigen Turniere fechten, sich bei dieser Gelegenheit auf die Bahn wagten



„Wenn ich die Fechtlizenzen für 2024 schaue, dann sind wir eigentlich stabil“, gibt der Sportwart Einblick in das Wettkampfgeschehen. Der Haken an dieser Statistik sei: Zu wenige melden dann auch für Turniere. Konsequenz: „Daran müssen wir arbeiten, vor allem bei den Kindern.“

Auch Abteilungsleiterin Susanne Jung lässt sich von der Harmonie in der Abteilung und den Zahlen nicht täuschen. „Wir werden nach den Osterferien einen neuen Anfängerkurs anbieten“, gab sie als Parole für das Frühjahr an. Das Ziel: Von diesen Schnupper-Abenden wieder eine größere Zahl von Kindern ins reguläre Training hinüber zu schleusen – was im vergangenen Herbst leider misslang

Auf dem Programm für die kommenden Wochen steht, neben großen Turnieren für die Nachwuchs-Fechter in Leipzig und Frankfurt, ein Erwachsenen-Fechtcamp zu Ostern, das offenbar weit jenseits der Region Interesse findet. Außerdem wird die Fechtabteilung zum 100-jährigen Bestehen erstmals im Frühsommer (vermutlich am 9.Juni) ein „Paar-Turnier“ ausschreiben – ein Wettbewerb mit Mannschaften aus Mann und Frau. „Im Vordergrund soll der Spaß am Fechten stehen. Das wird der sportliche Teil des Feier-Jahres“, beschloss der legendäre Fechterstammtisch nach dem Dienstag-Training. Soll heißen: Das runde Jubiläum soll nicht das letzte bleiben.

Zusammenfassung und Ausblick auf die laufende Saison der 1. Herren

Die Vorrunde bei unseren 1. Herren ist gespielt und die Mannschaft steht aktuell mit 13:9 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz.

Die Vorrunde war ein ständiges Auf und Ab - man lieferte gute Spiele ab, allerdings gab man auch vollkommen unnötig und überraschend in Hardt und Großweier die Punkte her. Somit liegt man punktetechnisch 2-4 Punkte hinter dem, was die Mannschaft kann und zu Leisten im Stande ist. Allerdings ist es auch ein wenig erklärbar, warum sich die Mannschaft in manchen Phasen des Spiels etwas schwerer tut. Mit Luca Kreiser, der sich im ersten Saisonspiel an der Hand verletzt hat und leider die komplette Runde nicht zur Verfügung steht, sowie Jens Amann, der 2 Monate wegen Verletzung nicht spielen konnte, musste man auf wichtige Spieler verzichten. Auch andere Spieler trugen sich mit kleineren und etwas größeren Verletzungen herum. Dazu kam die obligatorische, der Jahreszeit verständliche, Grippe/Erkältungswelle, welche in den letzten 8 Wochen zu erheblichen Problemen im Trainingsbetrieb sorgte - teilweise hätte man nur 4 Feldspieler im Training. Nichtsdestotrotz arbeiten die Jungs im Training mit vollem Einsatz, und wollen in der Rückrunde weniger Verlustpunkte einfahren wie aktuell vorhanden.

Es warten auf die Mannschaft und unsere Fans, bei denen wir uns für die lautstarke und zahlreiche Unterstützung bei den Spielen herzlich bedanken möchten, interessante und anspruchsvolle Heim und Auswärtsspiele. Zu Hause sind wir noch ungeschlagen, dass so auch so bleiben. Wir hoffen, dass die Halle bei unseren Spielen weiter so gut besucht und wir lautstark angefeuert werden. Vielleicht kommt ja der ein oder andere Zuschauer mehr noch dazu und hilft uns, unsere Ziele zu erreichen.

Wir als Mannschaft werden in jedem Spiel alles geben, auch wenn nicht immer alles klappt, der Einsatz und Kampfgeist wird da sein. Wir sehen uns in der Halle, beim besten Sport der Welt, bei der großen HR.

Eure 1. Herren

Karate beim RTV - Kostenfreies Schnuppertraining!

Die Karateabteilung des *RTV* betreibt seit über 10 Jahren erfolgreich das traditionelle Shotokan – Karate. Ab sofort besteht für interessierte Erwachsene jeden Mittwoch die Möglichkeit eines kostenfreien Schnuppertrainings!

Gemeinsam soll die Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer, sowie durch „japanisches KI“ und „ZA – ZEN“ (Mediation) Stress abgebaut werden. Durch diese behutsame Art des Trainings ist dieses Angebot auch bspw. für Long Covid Personen geeignet.

Wann? Mittwochs, 18.45 – 20.15 Uhr

Wo? RTV-Sporthalle, Jahnallee 20, 76437 Rastatt

Fragen beantworten Ihnen die Geschäftsstelle unter 07222 – 32361 oder die Übungsleiter vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!



Gelungener Einstieg in das Wettkampfsjahr 2024

Bei den Baden-Württembergischen Hallen Masters in Mannheim ist den RTV Athleten ein guter Start in die Hallensaison gelungen.

In der Altersklasse 45 holte Marco Molinari dreimal Silber. Im Weitsprung verpasste er mit 4,95 m nur knapp die erhoffte 5 Metermarke. Die 7,25 kg Kugel wuchtete er auf gute 10,32. Über 60 m reichte es trotz schlechtem Start noch zu einer Zeit von 8,26 sec.

Für Joachim Weber (*zu sehen im Bild rechts*) in der AK 65 hätte es mit zwei Meistertiteln nicht besser laufen können. Trotz längerer Verletzungspause war mit 30,71 sec. seine Zeit über die 200 m nur zwei Zehntel langsamer als die Saisonbestleistung aus 2023. Die anschließenden 400 m konnte er mit 70,88 sec unangefochten ins Ziel laufen.

Damit haben die beiden RTV-Athleten bei 5 Start 2 Gold und 3 Silbermedaillen nach Hause gebracht.



Ab April wieder im RTV-Stadion

Voraussichtlich ab April 2024 beginnt die diesjährige Sommer-Saison der Leichtathleten. Das Training findet dann nicht mehr in den Sporthallen, sondern im RTV-Stadion (Jahnallee 20, 76437 Rastatt) statt.

Aufgrund Sanierungsarbeiten ist das Stadion nur über Niederbühl (Murgtalstraße & Philosophenweg) zu erreichen.

Zwei Abschiede und ein alter Bekannter

Bei der Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung trafen Zukunft und Vergangenheit aufeinander

Gegen Anfang des vergangenen Jahres hätte wohl niemand in unserer Abteilung wirklich gedacht, dass es am Ende zu dieser zukunftsweisenden Veranstaltung kommen sollte. Denn erst in der zweiten Jahreshälfte kündigten sowohl unser langjähriger Cheftrainer und zeitweiliger Abteilungsleiter Eugen Engelhardt als auch Anja Jakubik, Trainerin der Nachwuchsgruppen, ihren Rücktritt an. Daraufhin begann die intensive Suche nach einer Nachfolge, die glücklicherweise erfolgreich verlief. Somit diente die interne Weihnachtsfeier, welche Ende Dezember im Hallenfreibad „Cuppamare“ in Kuppenheim stattfand, gleichermaßen der Verabschiedung des alten sowie der Begrüßung des neuen Trainerteams. Dabei konnte man auch ein altbekanntes Gesicht wieder entdecken.



Nach einem kurzen Intermezzo bei der SG Regio Karlsruhe kehrte Elias Focht zu seiner alten Heimat RTV zurück und komplettiert seit Januar 2024 das neue Trainerteam rund um Hajnalka Zeibig, Katie Wassmer, Tamara App und Felix Dotzauer. Über zehn Jahre lang war er selbst als Schwimmer für unsere Abteilung aktiv und hat neben seinem Sportstudium bereits einige Erfahrung als hochklassiger Schwimmtrainer sammeln können. Nun ist er für das Training der Leistungsgruppen und der Triathleten verantwortlich; er beerbt somit Eugen Engelhardt in dieser Funktion.

Schon beim ersten offiziellen Wettkampf des Jahres, dem Bühler Winter-Meeting, zeigten sich erste Erfolge dieser neuen Trainerkonstellation. Neben einigen Erstteilnahmen unserer Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer konnten viele gute Platzierungen errungen werden und auch die erreichten Bestzeiten setzen Maßstäbe für kommende Wettkämpfe und die weitere Trainingsarbeit. Jedoch gibt es zusätzlich zu diesen Freuden des alltäglichen Schwimmbetriebs weiterhin Herausforderungen für die Abteilung, die in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren bewältigt werden müssen.

Dazu zählt die weiterhin angespannte und nun schon seit einigen Jahren andauernde Schwimmbadsituation. Das Kombibad kommt, und darüber sind wir sehr froh, doch müssen laut Planung immer noch drei bis vier Jahre überbrückt werden. Wir sind also auf die Bäder im Umkreis angewiesen und glücklicherweise konnten wir uns bisher auf das „Cuppamare“ verlassen. Allerdings nehmen wir auch einen Trend in den Kommunen war, demzufolge mehr und mehr Bäder kurz vor der Schließung stehen (z.B. in Rheinmünster und in Rheinstetten), zumal die Diskussionen um die Schließung des „Cuppamare“ ebenso noch nicht enden. Deshalb prüfen wir derzeit alle verbliebenen alternativen Wasserflächen in der Umgebung, sowohl Hallenbäder als auch Freibäder, um im Ernstfall reagieren zu können.

Sicher, die beschriebenen Überbrückungsjahre werden keine leichte Zeit für unsere Schwimmabteilung. Aber die letzten drei Jahre verliefen auch nicht einfacher. Und trotzdem haben wir es geschafft, an den richtigen Stellschrauben zu drehen und uns aus einer finanziellen Talfahrt zu befreien, wodurch langsam aber sicher wieder ein paar Spielräume ersichtlich werden. Der Bau des Kombibads ist in Stein gemeißelt, was uns die ersehnte und mühsam erkämpfte Sicherheit für die Zukunft gibt. Und auch das neue Trainerteam wird ihr Bestes geben, die eine Konstante zu formen und zu fördern, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre: Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer.

Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach - Erfolgreiche RTV-Schwimmer mit dabei

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Talente in den Sportförderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach aufgenommen.

Mit dabei sind auch die erfolgreichen Schwimmer des RTV: Annika Jakubik, Elias Engelhardt, Alexandra Winterholler und Michael Buttau. *(v.l.n.r. im Bild auf der rechten Seite. Im Hintergrund Eugen Engelhardt)*



Erfolgreiche RTV-Schwimmer:innen beim Neujahrsschwimmfest in Bühl

Am 20. Und 21. Januar 2024 fanden sich unsere Schwimmerinnen und Schwimmer in Bühl zum 3. Bühler Winter-Meeting ein, dem ersten Wettkampf im neuen Jahr. Neben zahlreichen Bestzeiten konnten auch unter dem neuen Trainerteam, bestehend aus Hajnalka Zeibig und Elias Focht, wieder einige gute Platzierungen erschwommen werden. Allen voran stehen die Leistungen von Elias Engelhardt hervor, der die Mehrkampfwertung des Jahrgangs 2013 deutlich anführte und sich für insgesamt vier Finalläufe der Jahrgänge 2012-2015 qualifizierte. Über 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil erreichte er jeweils den ersten Platz, über 50m Brust den dritten Platz.



Nicht weniger erfolgreich zeigte sich Alexander Buttau, der bei seinem allerersten offiziellen Wettkampf bereits die Mehrkampfwertung des Jahrgangs 2016 gewinnen konnte und außerdem Erster über 50m Freistil und 50m Rücken wurde. Sein älterer Bruder, Michael Buttau, erreichte das 50m-Freistil-Finale und den ersten Platz über 100m Lagen, während Linus Ruf sich jeweils über 100m und 50m Freistil den ersten Platz in seinem Jahrgang sichern konnte.

Auch bei den Mädels gab es einige Erfolge: Alexandra Winterholler wurde Dritte in der Mehrkampfwertung ihres Jahrgangs 2009 und über einen zweiten Platz konnte sie sich über 50m und 200m Brust freuen. Ebenso konnte Anna Aksenova ihre Stärken als Brustschwimmerin ausspielen und über 50m und 100m Brust einen dritten Platz ergatterten.

Neujahresempfang 2024 der Turnabteilung

Alle Jahre wieder und somit auch dieses Jahr lud die Turnabteilung am Dreikönigstag zum Neujahresempfang ein. Die Abteilungsleiterin Linda Kiefer begrüßte die Mitglieder und Freunde der Turnabteilung und berichtet über die Ereignisse des letzten Jahres und gab einen kleinen Einblick auf das kommende Jahr. Der erste Vorsitzender Werner Bartel berichtet über das allgemeine Vereinswesen und informierte die Mitglieder unter anderem über die Bebauungspläne der Jahnallee.

Traditionell wurden die Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. In diesem Jahr wurde Frau Henriette Volz (siehe Foto) und Frau Elisabeth Walz für ihre Treue zum Verein geehrt.

Zusätzlich am Neujahresempfang werden auch Übungsleiter oder ehrenamtliche Mitglieder der Turnabteilung für besondere Verdienste geehrt. Dieses Jahr wollten wir gleich vier Personen ehren. Saskia Diebold, Fatma Diebold, Saskia Schühle und Lennart Thöne. Ohne diese Personen hätte das Kinderturnen oftmals nicht stattfinden können. Da unsere Sportfachkraft Tanja Weisenburger krankheitsbedingt seit Anfang 2023 leider ausfällt, entstand im Kinderturnbereich und im Rehasport eine sehr große Lücke. Linda Kiefer, als Sportfachkraft konnte nicht alle Sportstunden auffangen. Außerdem sind wir auf Helfer im Kindersport angewiesen, denn über 20 Kinder allein zu Bändigen ist nicht einfach.

Dank der Zuverlässigkeit und dem Engagement der Vieren konnten fast alle Sportstunden stattfinden. Dies bedarf ein besonderes Dankeschön. Leider waren Sie nicht persönlich am Neujahresempfang da, dass sie ihr Dankeschön erst im Nachhinein bekommen haben.

Nach den Ehrungen wurde der Neujahresempfang durch ein kleines Quiz über den Verein und das Turnen abgerundet. Es war wie jedes Jahr ein geselliger und schöner Vormittag.

Im Tal der 1000 Lichter | Nachmittagsausflug nach Bühlertal „Ein Spaziergang durchs Lichtermeer“

Von Karin Wahrer

Während der Weihnachtsaktion in Bühlertal leuchteten bis zu 3.500 Lichter. Das Anliegen des Spazierganges war es, symbolisch Licht, Hoffnung und Zuversicht in die dunkle Jahreszeit zu bringen.

Am Donnerstag, 28. Dezember 2023, trafen sich trotz nieselndem Regens 15 SpaziergängerInnen aus verschiedenen Gruppen des RTV um die Königsetappe „Der große Sternenweg“ zu meistern.

Groß heißt in diesem Falle: Kaum mehr als drei Kilometer lang und mit nur 114 Höhenmeter. Die Schwierigkeiten des Weges sind eher flüssiger Natur, denn kaum gestartet erwartete uns schon der erste Boxenstopp mit Glühwein und Punsch.

Der Bühlertäler Sternenweg hat uns zu einer ganz persönlichen inneren Einkehr eingeladen. 40 Stationen zum Innehalten und zu einer kurzen Pause vom Alltag haben uns mit liebevoll dekorierten Fenstern und Ecken im Vorgarten der Anwohner erwartet und begeistert.



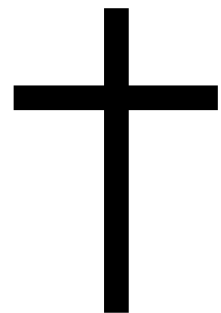
Nachruf



Die *RTV*-Turner:innen

trauern um

Erich Becker



Der Rastatter Turnverein nimmt Abschied von Erich Becker, der kurz vor Weihnachten im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Erich war seit 1993 Mitglied im RTV und erhielt im Jahr 2007 die Ehrennadel in Gold für seine besonderen Verdienste. Er war über zwanzig Jahre Übungsleiter im Verein, sowie der Gründer der Walkinggruppen. Auch war er zeitweise als stellv. Ressortleiter für das männliche Turnen sowie Delegierter im Hauptausschuss tätig.

Mit Ihm verlieren wir einen engagierten Übungsleiterin, der unseren Verein immer tatkräftig unterstützt hat.

Der RTV wünscht seiner Familie in dieser schwierigen Zeit viel Kraft.

Wir werden Erich stets in ehrenvollen Gedenken bewahren.

Jugend am Start

Stolz präsentieren die Jugendmannschaften ihr neuen Trikots.

Wir danken Herrn Silas Fröhle, „Silas Stylebar Frisörsalon“, Rastatt, und der Firma ZEF in Achern für die großzügige Unterstützung beim Kauf dieses Trikotsatzes.

Ihre ersten Spielerfahrungen sammelten die Schüler:innen Ende Februar 2024. Beim hervorragend vorbereiteten Jugendturnier trafen sich Jugendteams aus Au/Rhein, Ötigheim, Kuppenheim, Malsch und unsere zwei Teams in der Tulla-Halle. Das Spielniveau war



sehr weit gestreut: Vom nervösen Anfänger, der zum ersten Mal auf dem Feld stand, bis zum coolen Fortgeschrittenen, der bereits ehrgeizig kämpfte. Der Spaß am Volleyballspiel stand im Vordergrund, aber manch eine:r entdeckte in sich auch den Reiz des gewinnen wollen. Am Ende wurde zwar kein Turniersieger gekrönt, aber jede Mannschaft erhielt eine kleine Anerkennung für ihren Einsatz.

Die Organisation lag in den Händen von Trainer Meik Peters sowie dem Elternvertreter, Heiko Müller. Besonders loben muss man die Einsatzbereitschaft von zahlreichen Eltern, die mithalfen, die Felder auf- und abzubauen und 50 Spieler:innen und ca.70 Zuschauer:innen zu verköstigen. Herzlichen Dank an alle für dieses Engagement.

Alle Teilnehmenden wünschten am Ende, dass dieses Turnier möglichst schnell eine Wiederholung finden soll.

(RD)

Volleyball Jugend

Seit etwas über einem halben Jahr leitet Meik Peters das Jugend-Training an 3 Abenden in der Woche. Unter seiner Führung ist der Kader auf stolze 30 trainingsbegeisterte Schülerinnen und Schüler angewachsen, so dass zwischenzeitlich auch eine Fortgeschrittenengruppe mit 13 Spielerinnen und Spieler ins Leben gerufen werden konnte.



Die Fortschritte, welche die Mannschaft dank ihres Trainingseifers gemacht hat, sind beachtlich und lassen viel Potential für die Zukunft erkennen. Das Ziel für die nächste Saison ist klar definiert: Die Teilnahme am regulären Spielbetrieb.

Ein großer Dank gebührt dabei auch unseren Trikotsponsoren, allen voran „Silas Stylebar aus Rastatt“, die es ermöglicht haben, dass die Mannschaft in einheitlichen und hochwertigen Trikots auflaufen kann. Durch ihre großzügige Unterstützung

tragen die Sponsoren maßgeblich zum Zusammenhalt und zur Motivation der Spieler und Spielerinnen bei und zeigen damit auch, dass sie an die Zukunft des Volleyballs und die Entwicklung junger Talente glauben.

Zum ersten Mal wird unsere Jugendmannschaft ihr Können an unserem Jugendturnier am 25. Februar 2024 unter Beweis stellen. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele und bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Mitspieler*innen gesucht

Wenn ihr zwischen 12 und 16 Jahren alt seid, Volleyball liebt und Lust habt, eure Fähigkeiten weiter auszubauen, dann schaut doch mal bei uns vorbei unter www.volleyball-rastattertv.de oder meldet euch direkt bei rolf.doehrer@gmx.de.

(Bild: Vlnr: Felicitas, Luise, Keren Fomo-Mey, Alina, Eliana, Alexander, Lukas, Nikita, Domenik, Georg. Es fehlen: Hannah, Luisa und Ida)

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft des RTV hat in Ihrer ersten Saison in der Kreisliga bereits viele Erfahrungen sammeln können. Positiv hervorzuheben ist die spielerische Entwicklung. Seit Saisonbeginn sind beim Spielniveau deutliche Fortschritte zu erkennen. Schwierig wird es immer dann, wenn der Gegner guten Aufschlagdruck ausübt und damit die Annahme oftmals noch nicht funktioniert. Somit müssen wir zu oft gegnerische Aufschlagserien zulassen.

Im Vergleich zu Beginn der Saison konnte aber das Läufersystem zwischenzeitlich gefestigt werden, sodass wir variabler angreifen können. Außerdem hört man, sowohl in der Annahme als auch zur Angriffsvorbereitung, immer deutlicher Kommandos zur Steuerung von Spielsituationen. Die Kommunikation zwischen den Spielerinnen hat sich stark verbessert, ein großes Manko aus der



Anfangszeit ist behoben. Am Spieltag muss nun noch der kämpferische Teil verbessert werden. Vor allem auch mal dann weiter Gas zu geben, wenn es nicht perfekt läuft, fällt aktuell noch schwer. Unabhängig davon sind die Spielerinnen erfreulicherweise sehr trainingsmotiviert und es kann dadurch stetig auf dem bisher Gelernten aufgebaut werden.

Beim ersten Heimspiel im Februar steigerten wir uns von Satz zu Satz (12:25, 17:25), konnten sogar den dritten Satz mit 25:14 für uns entscheiden, um dann leider den vierten Satz denkbar knapp mit 23:25 zu verlieren. Immerhin wurde ein Satz gewonnen. Im zweiten Spiel gaben wir zwar die ersten beiden Sätze (16:26, 23:25) ab, um dann, mit großer Leistungssteigerung, die nächsten beiden Sätze deutlich zu gewinnen. Leider fehlte die Kraft bzw. Konzentration im entscheidenden 5. Satz, so dass wir diesen mit 9:15 abgeben mussten und gegen Au/Rhein den Kürzeren zogen. Ein Erfolgserlebnis war das Spiel in Kuppenheim Ende Februar. Mit einem glatten 3:0 Sieg konnten wir die Heimfahrt antreten. Vom aktuell 7. Tabellenplatz können wir bis Saisonende schwer wegkommen. Dazu wären zwei Heimsiege am 24.03. erforderlich. Wir werden uns anstrengen.

Ein Platz im Mittelfeld wäre für die erste Saison aus Trainersicht ein absoluter Erfolg.
(MO)

Mixed Mannschaft RTV, Landesliga Wir suchen Verstärkung

Die Mixed Volleyball Saison neigt sich dem Ende zu. Gut sind wir in die Saison 2023 / 2024 gestartet, so dass wir uns in der Winterpause auf dem 3. Platz gemütlich machen konnten.

Das neue Jahr ging leider nicht so erfolgreich weiter. Durch viele krankheitsbedingte Ausfälle waren wir leider nicht mehr so spielfähig und vor allem leistungsstark, was sich auch an unseren Ergebnissen bemerkbar machte. Wichtige Spiele konnten wir leider nicht gewinnen, da wir zu wenige fitte Spielerinnen und Spieler hatten, um einen kompletten Spieltag erfolgreich abzuschließen.

Für die Saison 2024 / 2025 suchen wir dringend noch Verstärkung. Durch private Veränderungen verlassen leider einige unsere Spielerinnen und Spieler zum Ende der Saison die Mixed Mannschaft. Deshalb suchen wir adäquate Verstärkung für die nächste Saison. Wenn du schon Erfahrung im Ligabetrieb oder fortgeschrittene Volleyball Kenntnisse hast und endlich den nächsten Schritt wagen willst, in einer Freizeit-Mixed Mannschaft spielen möchtest, dann komm doch zu uns ins Training.



Dieses findet donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Sporthalle der Karlschule, Rastatt, statt. Im Sommer sind wir dann auch gerne zusätzlich auf dem Beachplatz. Gemeinsam trainieren wir einmal die Woche und haben dabei immer sehr viel Spaß und lachen viel. Natürlich geht es uns auch darum, dass Jede und Jeder sich verbessert und wir uns als Mannschaft finden. Hast du Interesse, dann schreibe doch einfach Uwe Kühner an uwe.kuehner@gmx.de oder rufe

unsere Homepage www.volleyball-rastattertv.de auf, um einen kleinen Eindruck von uns zu bekommen. Wir freuen uns auf dich.

(SE)

Männermannschaft erfolgreich

Tabellenplatz 3, mit 7 Siegen aus 10 Spielen, und das drei Spiele vor Saisonende, ist ein großartiges Ergebnis. Ob dieser Platz gehalten werden kann, wird sich erst beim Heimspieltag am 23.03. im Tulla-Gymnasium zeigen.

Dort treffen die Rastatter unter anderem auf den Tabellennachbarn, Ötigheim. Ein echtes Derby, bei dem auch zahlreiche Fans aus dem Teldorf erwartet werden, eine Superstimmung ist garantiert.

Aber schon jetzt kann die Mannschaft um Sergej Dubs hoch zufrieden sein.



Volleyballer:innen im Faschingseinsatz



Eine fröhliche Truppe traf sich am Faschingssonntag zum „Umzug kassieren“. Es war nicht zu kalt, es regnete nicht und die Verpflegung durch die GROKAGE war prima. Mit unserem Einsatz unterstützen wir die Rastatter Fasnacht.

Unseren Lohn spendeten wir der stets klammen Volleyball Abteilungskasse. Helau, Narri Narro (RD)

Kommende Termine der Volleyballabteilung

März	Sa	09.03.2024	14:30 Uhr	Mixed	Heimspiele	Karlschule
	So	24.03.2024	10:00 Uhr	Männer	Heimspiele	Tulla-Gymnasium
	So	24.03.2024	15:00 Uhr	Frauen	Heimspiele	Tulla-Gymnasium
April	Sa	13.04.2024	15:00 Uhr	Frauen/ Männer	Auswärtsspiele	Karlsruhe
	Sa	20.04.2024	10:00Uhr		Planungssitzung	RTV GS
	Sa	20.04.2024	14:00 Uhr		Beach-Eröffnung	RTV Beachanlage
Mai	Do	29.05.2024			tete-á-tete Einsatz	Badner Halle
	bis So	02.06.2024			tete-á-tete Einsatz	Badner Halle

Volleyball Beach Training 2024 | Stand 15.02.2024

Dienstag	18 – 21 Uhr	Mixed/Hobby/Senioren
Donnerstag	18 – 21 Uhr	Frauen/Männer
Freitag	18 – 21 Uhr	Frauen/Männer
Sonntag	11 – 13 Uhr	Mixed/Hobby/Senioren
Sonntag	17 – 19 Uhr	Frauen/Männer